

## Detailbeschreibung Projekt Roter Faden

FC Saalfeld e. V.

### 1. Einführung

Das Projekt „Roter Faden“ ist Teil des Netzwerks „Fokusregion“ und widmet sich der Förderung des demokratischen Miteinanders und der sozialen Vernetzung innerhalb des FC Saalfeld, einem leistungsorientierten Amateursportverein mit rund 300 Mitgliedern. Der FC Saalfeld entstand 2014 durch den Zusammenschluss der beiden traditionsreichen Fußballvereine VfL 06 Saalfeld und FC Lokomotive Saalfeld und vereint über 100 Jahre Fußballgeschichte der Region. Seit seiner Gründung hat der Verein eine strukturierte und erfolgreiche Nachwuchsarbeit etabliert, in der derzeit zwölf Mannschaften von 22 Trainern und Betreuern betreut werden. Die Mannschaften spielen in höheren regionalen Ligen. Neben dem FC Saalfeld engagieren sich auch weitere regionale Sportvereine, unter anderem der SSV Saalfeld. Es ist vorgesehen weitere Vereine zu gewinnen. Dies ermöglicht eine größere, sportliche Vielfalt anzusprechen, was bedeutet, dass mehr Sportler in das Projekt eingebunden werden, es mehr Veranstaltungen gibt und somit eine größere regionale Verbundenheit entsteht.

Das Projekt verfolgt das Ziel, die individuelle und soziale Weiterentwicklung der Vereinsmitglieder zu fördern und sie mit sozialen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern der Region zu vernetzen. Kinder, Jugendliche und Eltern sollen über den Sport langfristig an die Region gebunden und die eigene Identifikation mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gestärkt werden. Unternehmen sollen die Chance haben, frühzeitig Kontakte zu potenziellen Nachwuchskräften zu knüpfen, während Kinder und Jugendliche über den Sport berufliche und persönliche Perspektiven in der Region entdecken. Die Einbindung der Eltern ist hierbei ein Schlüsselfaktor. Das Projekt „Roter Faden“ verbindet sportliche Förderung mit sozialer und beruflicher Integration. Es schafft nachhaltige Netzwerke zwischen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Unternehmen und leistet so einen wertvollen Beitrag zur langfristigen Bindung der Mitglieder an die Region. Mit einem klaren Fokus auf Werte, Bildung und Perspektiven wird das Projekt zur Brücke zwischen Sport, Gesellschaft und Wirtschaft.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist eine Region mit starken sportlichen Traditionen, aber auch mit Herausforderungen in der Nachwuchsförderung und Fachkräftebindung. Das Projekt schafft durch Sport neue soziale Netzwerke und erleichtert den Übergang von der Jugend in die Berufswelt. Es stärkt den regionalen Zusammenhalt, die Identifikation mit der Heimat und fördert Teilhabe, Gemeinschaft und faire Auseinandersetzung – demokratische Werte. Das Projekt stärkt den Teamgedanken, vermittelt Respekt und Fairness und fördert durch die Einbindung von Unternehmen und Institutionen die aktive Mitgestaltung der Gesellschaft.

## 2. Gesamtziel des Vorhabens

Das Projekt „Roter Faden“ verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um Kinder, Jugendliche und Familien in der Region Saalfeld-Rudolstadt durch den Sport langfristig zu vernetzen, gesellschaftlich zu integrieren und berufliche Perspektiven zu eröffnen. Dabei geht es nicht nur um sportliche Förderung, sondern um eine nachhaltige Entwicklung der Vereinsmitglieder auf sozialer, persönlicher und wirtschaftlicher Ebene.

Sportvereine sind weit mehr als Orte der körperlichen Ertüchtigung – sie sind soziale Treffpunkte, in denen Werte vermittelt, Gemeinschaft gestärkt und persönliche Entwicklung gefördert werden. Gleichzeitig stehen viele Regionen, insbesondere ländliche Gebiete, vor der Herausforderung, junge Menschen in der Heimat zu halten und sie für berufliche Chancen vor Ort zu begeistern.

Der FC Saalfeld und die beteiligten Vereine haben erkannt, dass ihre Aufgabe über den Sport hinausgeht. Junge Talente brauchen neben sportlicher Förderung auch soziale und berufliche Perspektiven. Das Projekt „Roter Faden“ setzt genau hier an: Es schafft eine Brücke zwischen Sport, Bildung und Wirtschaft und sorgt dafür, dass Jugendliche ihre Zukunft nicht nur in Großstädten sehen, sondern attraktive Möglichkeiten in ihrer Heimatregion wahrnehmen.

Welche langfristigen Veränderungen soll das Projekt bewirken?

- **Stärkung der sozialen und regionalen Identität**  
Jugendliche sollen sich mit ihrer Heimat stärker identifizieren und erleben, dass sie hier Zukunftsperspektiven haben – sowohl im Sport als auch im Berufsleben.
- **Aufbau nachhaltiger Netzwerke zwischen Sport, Wirtschaft und Gesellschaft**  
Unternehmen erhalten die Möglichkeit, sich frühzeitig als potenzielle Arbeitgeber zu präsentieren und junge Talente für ihre Branche zu gewinnen.
- **Förderung von Schlüsselkompetenzen für Beruf und Leben**  
Der Sport vermittelt Werte wie Disziplin, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Respekt – Eigenschaften, die im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind.
- **Integration und Demokratieförderung**  
Durch die Vernetzung mit Vereinen, Schulen, Unternehmen und sozialen Einrichtungen wird eine inklusive Gemeinschaft geschaffen, in der jeder aktiv mitgestalten kann.
- **Verbesserung der sportlichen Ausbildung und Leistungsfähigkeit**  
Durch den Austausch mit Unternehmen und weiteren Vereinen können bessere Trainingsbedingungen, Ausstattung und finanzielle Unterstützung sichergestellt werden.

Das Projekt „Roter Faden“ ist weit mehr als eine sportliche Initiative – es ist ein Modell für nachhaltige Regionalentwicklung. Es verbindet sportliche Exzellenz mit gesellschaftlicher Verantwortung und wirtschaftlicher Zukunftssicherung. Durch gezielte Maßnahmen werden Kinder und Jugendliche nicht nur sportlich gefördert, sondern auch in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt. Gleichzeitig profitieren Unternehmen, Schulen und die gesamte Region von einem lebendigen Netzwerk, das langfristige Perspektiven für alle Beteiligten schafft.

### 3. Strategische Bedeutung für die Region

Die Region Saalfeld-Rudolstadt engagiert sich bereits in verschiedenen Bereichen der Nachwuchsförderung, Regionalentwicklung und Wirtschaftsstärkung. Das Vorhaben ergänzt bestehende Netzwerke zur Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung. Es verbindet den Sport als bewährtes Mittel der Persönlichkeitsentwicklung mit wirtschaftlichen und sozialen Perspektiven. Durch die Verknüpfung von Sport, sozialer Integration und wirtschaftlicher Vernetzung trägt es dazu bei, die Region als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Sportstandort zu stärken.

- **Fachkräftesicherung und Regionalbindung:** Viele Unternehmen suchen dringend nach Nachwuchskräften. Das Projekt erleichtert den Kontakt zwischen jungen Menschen und potenziellen Arbeitgebern und ergänzt damit bestehende Programme zur Fachkräftesicherung.
- **Sport als Schlüssel zur Persönlichkeitsentwicklung:** Sportvereine leisten bereits wertvolle Arbeit in der Kinder- und Jugendförderung. „Roter Faden“ erweitert diesen Ansatz um soziale und berufliche Perspektiven.
- **Kooperation mit Schulen und Bildungsträgern:** Durch Partnerschaften mit Schulen wird die Verbindung zwischen Sport, Bildung und Beruf gestärkt, sodass junge Menschen praxisnahe Einblicke in verschiedene Branchen erhalten.
- **Demokratie- und Wertevermittlung:** Das Projekt knüpft an Programme zur Demokratieförderung an, indem es Werte wie Fairness, Respekt und Verantwortung in den Mittelpunkt stellt.

### 4. Projektansatz und Ablauf

Das Projekt setzt auf Vernetzung: Sportvereine, Schulen, Unternehmen und regionale Akteure arbeiten gemeinsam an einer nachhaltigen Entwicklung für Kinder und Jugendliche. Um die genannten Ziele zu erreichen, werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Gewinnung von aktiven und interessierten Sponsoren: Aufbau von langfristigen Partnerschaften mit Unternehmen der Region
- Gewinnung neuer Vereine zur Erweiterung des Netzwerks
- Zusammenarbeit mit Schulen und der Wirtschaft: Kooperationen mit Bildungseinrichtungen und Unternehmen zur Schaffung beruflicher Perspektiven für Kinder und Jugendliche
- Mannschaftspatenschaften: Jugendspieler werden durch verschiedene Projekte in die Wirtschaftsstruktur des Kreises eingebunden
- Trikot- und Ausrüstungssponsoring: Sponsoring von Sportbekleidung mit Bezug zum Verein und zum Netzwerk „Fokusregion“

- Sponsoring von Freizeitkleidung: Sichtbare lokale Präsenz der Unternehmen durch Freizeitkleidung für Vereinsmitglieder
- Portal für Ferienarbeitsplätze, Praktika und Ausbildungsplätzen: Aufbau einer Online-Plattform zur Vermittlung von beruflichen Einstiegsmöglichkeiten in der Region
- Betreuung von Seminararbeiten und Facharbeiten: Unterstützung von Jugendlichen bei schulischen Projekten durch Unternehmen
- Zugang zu Mitgliederprofilen für Unternehmen: Ermöglichung früher Kontakte zwischen Unternehmen und potenziellen Nachwuchskräften

## 5. Ergebnisverwertung und Nachhaltigkeit

Das Projekt schafft ein nachhaltiges Netzwerk, das Jugendlichen soziale, sportliche und berufliche Perspektiven in der Region aufzeigt und Unternehmen den Zugang zu Nachwuchskräften ermöglicht. Durch gezielte Maßnahmen werden Strukturen geschaffen, die weit über die Projektlaufzeit wirken. Besonders wichtig sind dabei stabile Partnerschaften zwischen Sportvereinen, Unternehmen, Schulen und gesellschaftlichen Akteuren – denn nur durch dauerhafte Kooperationen können Kinder und Jugendliche eine echte Perspektive in ihrer Heimat entwickeln. Junge Menschen brauchen mehr als kurzfristige Angebote – sie brauchen eine tiefe Verbindung zu ihrer Region, die durch verlässliche Strukturen und kontinuierliche Unterstützung entsteht. Genau hier setzt das Vorhaben an:

- **Verbindliche Kooperationen mit Unternehmen** ermöglichen Jugendlichen frühzeitig Einblicke in regionale Berufsfelder und schaffen echte Zukunftsperspektiven.
- **Nachhaltige Karrierechancen für Jugendliche:** Frühzeitige Kontakte mit Unternehmen erleichtern den Einstieg ins Berufsleben und zeigen jungen Menschen, dass sie in ihrer Heimat eine Zukunft haben.
- **Sportvereine als soziale Ankerpunkte** fördern nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch Werte wie Teamgeist, Verantwortung und Durchhaltevermögen – wichtige Fähigkeiten für den späteren Berufsweg.
- **Stärkung der regionalen Identität:** Wenn Kinder und Jugendliche sich mit ihrer Heimat verbunden fühlen, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sie nach der Ausbildung oder dem Studium in die Region zurückkehren oder gar nicht erst wegziehen.
- **Ein starkes Netzwerk aus Eltern, Schulen und gesellschaftlichen Institutionen** sorgt für eine umfassende Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg in die Zukunft.

Ein umfassendes und innovatives Projekt dieser Art hat das Potenzial, als Modell für andere Regionen zu dienen. Die Verbindung von Sport, sozialer Integration und wirtschaftlicher Perspektive ist übertragbar und kann in ähnlichen Strukturen umgesetzt werden. Der Austausch mit anderen Sportvereinen und Wirtschaftsnetzwerken kann dazu führen, dass ähnliche Konzepte in anderen Regionen adaptiert werden. Der Landkreis kann sich als Vorreiter für nachhaltige Jugendförderung positionieren und zeigt, dass es kreative Wege gibt, junge Menschen in ihrer Heimat zu halten.

## 6. Demokratische Wirkung und Bürgerbeteiligung

Demokratie bedeutet Mitbestimmung, Chancengleichheit und Verantwortung – Werte, die auch im Sport gelebt werden. Das Projekt „Roter Faden“ fördert diese Prinzipien aktiv:

- Jugendliche erhalten Mitspracherecht in Vereinsangelegenheiten und werden ermutigt, Verantwortung zu übernehmen.
- Eltern und Unternehmen werden in Entscheidungsprozesse eingebunden, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.
- Durch Veranstaltungen und Bildungsangebote wird gesellschaftliches Engagement gefördert.
- Das Projekt stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schafft einen Begegnungsraum für verschiedene soziale Gruppen.

Das Projekt richtet sich an eine breite Zielgruppe und bringt verschiedene Akteure zusammen:

- **Kinder und Jugendliche:** Sie erhalten nicht nur eine sportliche Ausbildung, sondern auch berufliche Orientierung und soziale Unterstützung.
- **Eltern und Familien:** Durch die aktive Einbindung der Eltern in Vereins- und Netzwerkaktivitäten werden Familien enger mit der Region verbunden.
- **Regionale Unternehmen:** Sie haben die Möglichkeit, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten.
- **Bildungseinrichtungen:** Schulen profitieren von der Zusammenarbeit mit Vereinen und Unternehmen, da Schüler praxisnahe Einblicke in Berufsfelder erhalten.
- **Gesellschaftliche und politische Institutionen:** Das Projekt trägt dazu bei, gesellschaftliche Verantwortung zu fördern und demokratische Werte aktiv zu vermitteln.

## 7. Kosten und Finanzierung

Die Finanzierung setzt auf eine Mischung aus Mitgliedsbeiträgen, öffentlichen Mitteln/Fördermitteln, Unternehmenssponsoring und Stiftungsfinanzierung. Dieses Modell sorgt dafür, dass das Projekt langfristig gesichert und unabhängig weitergeführt werden kann.

Ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung sind die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder. Diese regelmäßigen Einnahmen bilden das finanzielle Grundgerüst des Vereins und ermöglichen:

- Die Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebs,
- Die Finanzierung von Ausrüstung und Infrastruktur,
- Die Grundfinanzierung für die Umsetzung von Projekten wie dem „Roten Faden“.

Die Beiträge sind ein Ausdruck der Verantwortung und Identifikation der Mitglieder mit ihrem Verein. Sie zeigen, dass jedes Mitglied aktiv zur Weiterentwicklung des Vereins und der Jugendförderung beiträgt.

Weiterhin werden innerhalb des Projektes öffentliche Fördermittel als Bestandteil der nachhaltigen Finanzierung betrachtet. Durch gezielte Förderanträge können finanzielle Mittel von verschiedenen staatlichen Stellen akquiriert werden:

- **Kommunale Förderung:** Städte und Landkreise unterstützen oft Projekte, die das gesellschaftliche Miteinander, den Sport und die Jugendförderung stärken. Fördermittel könnten beispielsweise für die Verbesserung der Vereinsinfrastruktur oder für Bildungsprogramme im Rahmen des Projekts genutzt werden.
- **Landes- und Bundesförderungen:** Es gibt zahlreiche Förderprogramme für Sportvereine, Demokratieprojekte und Jugendarbeit, die durch das Land Thüringen oder den Bund bereitgestellt werden. Programme wie „Demokratie leben!“, „Integration durch Sport“ oder „Soziale Stadt“ könnten passend sein.
- **EU-Fördermittel:** Die Europäische Union unterstützt Projekte, die soziale Integration, Jugendförderung und regionale Entwicklung stärken. Hier könnte das Projekt „Roter Faden“ auf Programme wie den Europäischen Sozialfonds (ESF) oder Erasmus+ Sport zugreifen.

Außerdem spielen lokale Unternehmen eine zentrale Rolle in der Finanzierung des Projekts. Durch Unternehmensbeteiligungen entstehen wichtige Wechselwirkungen. Unternehmen erhalten die Möglichkeit, sich als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten. Sportler profitieren von finanzieller Unterstützung, besserer Ausstattung und zusätzlichen Bildungsangeboten. Die Region wird gestärkt, weil junge Menschen nicht nur sportliche, sondern auch berufliche Perspektiven erhalten. Für die langfristige Weiterentwicklung des Projekts ist die Einbindung von regionalen, nationalen oder themenspezifischen Stiftungen entscheidend. Diese Stiftungen unterstützen Projekte, die einen nachhaltigen gesellschaftlichen Beitrag leisten – genau wie der „Rote Faden“.

Ziel der Stiftungsfinanzierung ist es, größere Vorhaben und infrastrukturelle Maßnahmen zu ermöglichen, wie:

- Den Ausbau von Sportstätten und Vereinsgebäuden,
- Die Entwicklung und Umsetzung von Bildungs- und Integrationsprogrammen,
- Die Finanzierung von speziellen Förderprogrammen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche

